

PRESSEMITTEILUNG

BUND Landesverband Niedersachsen e. V.
Goebenstr. 3a
30161 Hannover
www.bund-niedersachsen.de

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



14. Juni 2012

Thema: Eröffnung Wildkatzen-Erlebnispfad in Bad Harzburg
Region: Harz
Hintergrund: Biologische Vielfalt, Umwelterleben, Umweltbildung

Wildkatzen-Walderlebnis in Bad Harzburg eröffnet Neuer Erlebnispfad bietet spannende Informationen zum Biotopverbund und zum Leben der seltenen Wildkatzen

Der BUND Niedersachsen hat am Mittwoch zusammen mit über 50 Gästen das Wildkatzen-Walderlebnis in Bad Harzburg eröffnet. Bürgermeister Ralf Abrahms freute sich in seiner Ansprache über die neue Attraktion seiner Stadt, die zukünftig viele Gäste in das Riefenbachtal locken soll. Im Anschluss an die feierliche Eröffnung wurde das Wildkatzen-Walderlebnis von 70 Kindern der Grundschule Westerode und fast allen Gästen erstmalig ausprobiert.

Der rund 2,5 Kilometer lange Pfad umfasst insgesamt 10 Stationen mit spannenden Informationen und Mitmachstationen, an denen sich zukünftig Interessierte auf die Spur der seltenen Wildkatzen begeben können. Gerade bei den kleinen Besuchern löste der neue Erlebnisweg große Begeisterung aus. Die Kinder konnten auf den Spuren der Wildkatze nach Herzenslust klettern, kriechen und toben. Dabei kommt die Umweltbildung aber nicht zu kurz. Insbesondere den kindgerechten Erzählungen des „Audio-Guides“, die an jeder Station über ein Mobiltelefon abgerufen werden können, wurde gespannt gelauscht.

Anne Zachow, Vorsitzende der BINGO-Umweltstiftung, die das Projekt finanziell unterstützt, formulierte treffend: „Nur wenn man etwas kennt, kann man es schätzen. Und wer etwas schätzt, der wird es auch schützen“. Sie zeichnete das Wildkatzenprojekt des BUND Niedersachsen anlässlich der Eröffnung des Erlebnispfades als „Projekt des Monats“ der BINGO-Stiftung aus. Auch Karsten Peiffer, Forstamtsleiter der Niedersächsischen Landesforsten aus Clausthal-Zellerfeld und Flächeneigentümer der Waldstücke, auf dem der Erlebnispfad installiert wurde, lobte das Projekt, das den Besuchern zukünftig den Wald und die Wildkatze näher bringen soll. Franz Hüsing, Vertreter der Stiftung Zukunft Wald betonte, dass die Unterstützung des Projektes der Stiftung eine Herzensangelegenheit sein, denn die Wildkatze sei auch das Symboltier der Stiftung Zukunft Wald.

Der BUND möchte die Menschen mit dem WILDKATZEN-Walderlebnis für den Schutz der extrem seltenen Wildkatzen sensibilisieren. „Eine zentrale Aufgabe ist dabei die Vernetzung isolierter Lebensräume, um den genetisch erforderlichen Austausch zwischen den einzelnen Wildkatzenvorkommen zu ermöglichen“ erläuterte Thomas Keller als Vertreter des Landesvorstandes des BUND. „Wenn es uns gelingt, Lebensräume für die Wildkatzen zu schaffen, kommt dies anderen Tierarten ebenfalls zugute“ so Keller weiter.

Der Erlebnispfad steht der Öffentlichkeit ab sofort zum Schleichen und Informieren offen. Gestartet werden kann vom Kurpark der Stadt Bad Harzburg und dem Großparkplatz am Stadtrand. Für Schulklassen und andere Gruppen interessierter Kinder und Jugendlichen bieten der BUND und das Haus der Natur in Bad Harzburg nach Anmeldung auch geführte Touren an.

Hintergrund

Die Europäische Wildkatze

Die einst in fast allen Wäldern Deutschlands heimische Mäusejägerin steht seit vielen Jahren auf der Roten Liste der bedrohten Arten. In weiten Teilen Deutschlands ist sie bereits ausgestorben. Die letzten Wildkatzen leben in meist sehr kleinen Waldgebieten. Viele dieser Wälder sind leider zu klein, als dass die Wildkatzenpopulationen dort nicht dauerhaft überleben könnten. Zudem fallen viele Katzen dem Straßenverkehr zum Opfer.

Der Wildkatzen-Erlebnispfad

Das WILDKATZEN-Walderlebnis ist ein Projekt des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Niedersachsen e.V. in Zusammenarbeit mit den Niedersächsischen Landesforsten, der Stadt und den Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetrieben Bad Harzburg. Der Pfad ist Teil der BUND-Kampagne „Biotopvernetzung – Netze des Lebens“, die mit EU-Mitteln aus dem Finanzierungsprogramm LIFE+ unterstützt wird. Zu den weiteren Förderern gehören die Niedersächsische BINGO-Umweltstiftung und die Stiftung Zukunft Wald.

Zielgruppe: regionale Bevölkerung, Schulklassen, Familien und an der Natur interessierte Wanderer.

Ziel: Der Pfad stellt die Themen Biotopverbund und Biodiversität am Beispiel der Wildkatze kreativ und (be)greifbar dar.

Standort & Pfadverlauf: Der Erlebnispfad befindet sich in den Niedersächsischen Landesforsten am Stadtrand von Bad Harzburg. Es ist ein 2,5 Kilometer langer Rundweg im Riefenbachtal, Start & Ziel ist der Großparkplatz an der Nordhäuser Straße (gegenüber Hotel Seela).

Ausstattung: 10 Stationen mit Infotafeln und Aktionselementen, ergänzt durch einen Audio-Guide.

Waldpädagogik: Das übergeordnete Ziel des BUND Wildkatzenprojektes „Rettungsnetz Wildkatze“ ist die Wald-Biotopvernetzung. Da dies eine generationsübergreifende Aufgabe ist, sollen Kinder und Jugendliche früh für die Themen sensibilisiert werden. Der Erlebnispfad verbindet dafür emotionales Erleben in der Natur mit spielerischer Wissensvermittlung.

Das BUND-Projekt

Der Erlebnispfad ist eine von 29 Einzelmaßnahmen der EU-Kommunikationskampagne „Biotopvernetzung-Netze des Lebens“ und wird in ähnlicher Form in Hessen und Baden-Württemberg umgesetzt.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie im Internet:

www.bund-niedersachsen.de/wildkatze

www.bund.net/biotopvernetzung

Foto-Hinweis an die Redaktionen:

Die beigefügten Fotos zeigen:

- 1) Eröffnung des Wildkatzen-Walderlebnis mit Bürgermeister Ralf Abrahms und BUND Wildkatzenexpertin Janina Philipp (Fotograf: Rudolf Bossinade)
- 2) Kinder auf dem Wildkatzen-Walderlebnispfad (Fotograf: Rudolf Bossinade)
- 3) Kinder an Erlebnisstation des Wildkatzen-Walderlebnis (Fotograf: Hans-Georg Mendel)
- 4) Foto einer Wildkatze (Fotograf: Thomas Stephan)

Sie können die Bilder im Zusammenhang mit der Berichterstattung zur Eröffnung des Wildkatzenerlebniswanderweges unter Angabe der jeweiligen Fotografen veröffentlichen. Wenn Sie die Bilder in besserer Auflösung benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Pressekontakt.

Rückfragen zum Thema an:

Janina Philipp

Projektkoordination Wildkatze

BUND Landesverband Niedersachsen e.V.

Tel.: (04102) 8249314 (0511) 965 69 - 12

Mobil: (0151) 51 35 72 36

Mail: janina.philipp@nds.bund.net

Internet: www.bund-niedersachsen.de und www.wildkatze.info

Pressekontakt:

Stephan Held

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BUND Landesverband Niedersachsen

Tel. (0511) 965 69 - 39

E-Mail: stephan.held@nds.bund.net

Internet: www.bund-niedersachsen.de